

Fall		PNR	AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )	OP	OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
	Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten löschen (historisieren)															
1	Löschen eines GP	<u>10</u> delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Verschmelzung entfallen	
	Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten löschen (historisieren)															
1a	Löschen eines GP; Ein Punkt der Nutzungsgrenze wird fehlerhaft als GP geführt.	<u>67</u> delete	endgültige OID							endgültige OID					GP aufgrund Berichtigung entfallen	
1b	Grenzwiederherstellung und Wegfall des wiederhergestellten GP in ein und derselben Katastervermessung FGP = false DES = 4200 ABM = 1000	<u>63</u> delete	endgültige OID							endgültige OID					GP als Geradenpunkt entfallen	
	Grenzpunkt einfügen															
2	Grenzfeststellung	<u>11</u> insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
3	Grenzfeststellung; GP wird durch dauerhafte bauliche Anlage (hier Gebäude) gekennzeichnet	<u>15</u> insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identität zwischen Grenzpunkt und Gebäudepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100	GP mit GbP identisch	
	Grenzpunkt mit Präsentationskoordinaten ändern (ersetzen)															
4	Grenzwiederherstellung	<u>16</u> replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
5	Verwendung des GP mit vorgefundener Grenzmarke als identischen Punkt für Grenzermittlung; keine Grenzwiederherstellung	<u>17</u> replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke in der Örtlichkeit vorgefunden	
	Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)															
6	entfallen															
7	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800 ABM = 9600	<u>GK19</u> replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1800	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	
8	Nachholung der Abmarkung eines festgelegten GP (FGP) ohne Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1000 ABM = 9600	<u>20</u> replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Abmarkung mit sonstiger Grenzmarke	

Fall			AX_Grenzpunkt					AX_Punktort					Darstellender Teil				
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST			
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>	
9	Dieser Fall gehört nicht zu den nach Nr. 37 VwVKvA zu erhebenden Punktinformationen. Er wird jedoch durch die uVB benötigt, um die Übereinstimmung der Flurstücks- mit den Landesgrenzen herzustellen und wird deshalb an dieser Stelle aufgeführt.																
	In den Bestandsdaten wird ein Landesgrenzpunkt ohne Verbindung zu Flurstücksgrenzen geführt. Der Landesgrenzpunkt wird zum GP von Flurstücksgrenzen. ABM= 1160 SOE = Landesgrenzpunkt abgestimmt Punktort= PunktortAU KDS= true  Hinweis: PunktortAU wird beibehalten, der korrekte PunktortTA wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	23 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	false	5		AU	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100			
Grenzpunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)																	
10	Grenzwiederherstellung; FGP = true DES = 1800	GK22 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"		
11	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = true DES = 1000	25 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "ohne Marke"; Abmarkung des GP		
12	Grenzwiederherstellung ohne Änderungen der Daten zum GP und Punktort; FGP = true	Dieser Fall ist Bestandteil des AX_Bestandsdatenauszug. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.												Bisherige Führung mit: "abgemarkt"			
13	Grenzwiederherstellung ohne Änderung des Punktortes; FGP = false	26 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"		
14	Grenzwiederherstellung ohne Berichtigung der Koordinaten und ohne Änderung der Daten zum GP; FGP = true	28 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Bisherige Führung mit: "abgemarkt"; Grenzmarke in der Örtlichkeit lageverändert vorgefunden		
Rückmarke einfügen																	
15	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke	GK29 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt		
		30 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100			

Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )	AX_Grenzpunkt							AX_Punktort						Darstellender Teil	
			OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
16	Grenzwiederherstellung eines GP, DES = 1800; versetzte Abmarkung des GP durch Rückmarke in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden; Abmarkung muss weiterhin versetzt (an anderer Stelle) erfolgen	<u>GK31</u> replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Wiederherzustellender GP wird versetzt als Rückmarke abgemarkt	
		80 delete	endgültige OID							endgültige OID						
		32 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID der Rückmarke	true	1000	2100		
16a	Aufmessung einer Rückmarke im Rahmen Grenzuntersuchung; zugehöriger GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist  Hinweis: PunktortTA wird beibehalten, der korrekte PunktortAU wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	66 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	
Grenzpunkt mit Vermessungskordinaten einschließlich zugehöriger Rückmarke ändern (ersetzen)																
17	Wiederherstellung eines GP, der bereits durch eine Rückmarke aber ohne Belegung der Relation "zeigtAuf" gekennzeichnet ist.  GP Rückmarke FGP = false DES = 1800 Punktort = PunktortTA SOE = RA  Rückmarke 1800 PunktortAU AR	<u>GK33</u> replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	
		GK34 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	false		OID des zugehörigen GP	AU	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100		
17a	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist.  GP GP (Rückmarke) FGP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA  GP (Rückmarke) false 4200 PunktortTA	6 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Rückmarke ist örtlich als Naturstein vorhanden	
		7 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	1000	false		OID des zugehörigen GP	TA	endgültige OID	OID der Rückmarke	true	1000	2100		
17b	Wiederherstellung eines GP, bei dem die Information, dass dieser durch eine Rückmarke gekennzeichnet ist, nicht aus den Bestandsdaten sondern nur aus den vermessungstechnischen Unterlagen ersichtlich ist. Der GP kann abgemarkt werden. Die Rückmarke entfällt.  GP GP (Rückmarke) FGP = false DES = 4200 Punktort = PunktortTA  GP (Rückmarke) false 4200 PunktortTA	21 replace	endgültige OID	entsprechend Reservierung	9500	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt Rückmarke ist örtlich nicht mehr vorhanden	
		86 delete	endgültige OID							endgültige OID						



Fall	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		AX_Grenzpunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
			OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
Sicherung Grenzmarke nach § 6 Abs. 2 SächsVermKatG																
17c	Sicherung einer Grenzmarke, deren vorgefundene Abmarkung keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte.	8 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000	false			AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	false	1000	2100	Grenzmarke als Naturstein vorgefunden	
17d	Grenzwiederherstellung eines GP, dessen vorgefundene Abmarkung bei einer vorangegangenen Sicherung einer Grenzmarke keinem GP in der Liegenschaftskarte zugeordnet werden konnte. (Beim Fall 17c vorgefundene gesicherte Grenzmarke kennzeichnet die Flurstücksgrenze.)	12 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000, 9500 oder 9600	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		8 delete	endgültige OID							endgültige OID						







Fall			AX_Grenzpunkt und AX_SonstigerVermessungspunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN	ABM / VMA	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
	Schief stehende Grenzmarke nach Nr. 4 Abs. 4 VwVKvA															
17e	Aufmessung einer lageveränderten Grenzmarke (hier schief stehende Grenzmarke) als weiteren Punkt. Aufgrund ausreichender Anhaltspunkte für die ursprüngliche Lage des GP Aufmessung dieser Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt).	Der weitere Punkt 64 ist kein Bestandteil des AX_Fortfuehrungsauftrages. Er wird jedoch aus Verständnisgründen an dieser Stelle aufgeführt.												Grenzmarke lageverändert (schief) vorgefunden		
		65 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			AU	Vergabe vorläufige OID	OID des SVP	false	1000			2100
17f	Wiederherstellung eines GP, dessen ursprüngliche Lage als Objektpunkt (SonstigerVermessungspunkt) aufgemessen wurde	81 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	Grenzmarke schief vorgefunden	
		82 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt				endgültige OID						
	Lagefalsche Grenzmarke (kein Katasternachweis ab dem 1. Mai 1993 - Inkrafttreten der VwVKatVerm vorhanden)															
17g	Wiederherstellung eines GP, neben dem in einer Vorgängermessung eine lagefalsch vorgefundene Grenzmarke als SonstigerVermessungspunkt aufgemessen wurde (s. Fall 31e)	104 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP entfällt	
		103 delete	endgültige OID des SVP			kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt				endgültige OID						
17h	Wiederherstellung eines GP; Bei der Grenzuntersuchung wird die Grenzmarke lagefalsch vorgefunden. Da im Entstehungsriß Beziehungen zu anderen GP vorhanden sind, sind die Koordinaten für nachfolgende Berechnungen wichtig.	106 replace	endgültige OID des GP	entsprechend Reservierung	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt SVP für lagefalsche Grenzmarke	
		105 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	kein Bestandteil von AX_Sonstiger Vermessungspunkt			AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	false	1000	2100		

Fall			AX_Grenzpunkt und AX_BesondererGebaeudepunkt						AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN	ABM	FGP	SOE	zeigtAuf	PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1	1	0:*	0:1	1	1	1	1	1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
	Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkten und BesonderenGebaeudepunkten (mit Bezug zu den in der Anlage 2 aufgeführten Sonderfällen unter Abs. 2 zur Objektart AX_Grenzpunkt)															
18	1. Sonderfall GP fällt weg, GbP bleibt mit Koordinaten und DES des GP bestehen	35 delete	endgültige OID des GP							endgültige OID					wegfallende Flurstücksgrenze PunktortAG für GbP	
		36 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		
19	2. Sonderfall GbP fällt weg, GP bleibt bestehen (SOE entfällt)	40 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	wegfallendes Gebäude GP mit FGP = true	
20	3. Sonderfall GbP wird gleichzeitig GP	41 delete	endgültige OID		kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt					endgültige OID					festgestellter GP ist mit GbP identisch	
		42 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500	true	Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GP	true	1000	2100		
21	4. Sonderfall GP wird zusätzlich GbP  Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt wird nicht angelegt.	24 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GbP ist mit GP identisch	
22	5. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Beibehaltung der Identität zwischen GP und GbP	replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	entsprechend Bestandsdaten	true	Geometrische Identitaet zwischen Grenzpunkt und Gebaeudepunkt		TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	ohne	
23	6. Sonderfall Koordinatenänderung aufgrund falscher Bestimmung mit Aufgabe der Identität zwischen GP und GbP  Hinweis: AX_BesondererGebaeudepunkt ist anzulegen.	GK13 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten	1000	true			TA	endgültige OID	OID des GP	true	1000	2100	GP abgemarkt	
		72 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	kein Bestandteil von AX_BesondererGebaeudepunkt				AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1800 oder 1000	2100		

Fall		AX_BesondererGebaeudepunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1		1	1	1		1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
	Gebaeudepunkt löschen (historisieren)												
24	Löschen eines GbP	46, 47, 48, 49 delete	endgültige OID				endgültige OID					wegfallendes Gebäude	
	Gebaeudepunkt einfügen												
25	Gebäudeaufmessung	50, 51, 52, 53 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Wohngebäudes	
25a	Gebäudeaufmessung  In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	68, 69, 70, 71 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Gebäudes für öffentliche Zwecke	
25b	Gebäudeaufmessung  In den Bestandsdaten wird das Gebäude als aus Luftbilderzeugnissen erfasstes Gebäude mit GFK = 9998 geführt. Vollständige Aufmessung des Gebäudes.	90, 91, 92, 93 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung eines Gebäudes für Wirtschaft oder Gewerbe	
26	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung  In den Bestandsdaten wird das Gebäude nicht geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes erfolgt.	54, 55 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	false	1000	2100	keine vollständige Aufmessung des Wohngebäudes	
26a	Aufmessung eines GbP für Grenzermittlung  In den Bestandsdaten wird das Gebäude als digitalisiertes Gebäude geführt. Nur teilweise Aufmessung des Gebäudes. Hinweis: Bei Nichtverwendung der GbP 83 und 84 für die Verbesserung des Liegenschaftskatasters erfolgt für diese GbP Umwandlung von PunktortAG in PunktortAU durch uVB bei Fortführung.	83, 84 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des GbP	true	1000	2100	keine vollständige Aufmessung des Gebäudes.	
27	"Schließen" eines Gebäudeumrings Hinweis: Umwandlung von PunktortAU in PunktortAG für GbP 74-76 wird durch uVB bei Fortführung erzeugt.	77 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung		AG	Vergabe vorläufige OID	OID des GbP	true	1000	2100 oder 3000	Aufmessung des letzten noch nicht bestimmten GbP.	
	Gebaeudepunkt mit Vermessungskoordinaten ändern (ersetzen)												
28	Koordinatenänderung eines GbP aufgrund genauerer Bestimmung  GST = 3000	GK58 replace	endgültige OID	entsprechend Bestandsdaten		AG	endgültige OID	OID des GbP	true	1000	2100	Bestimmung des GbP für Grenzermittlung	



Fall		AX_Aufnahmepunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil				
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN	VMA		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST				
	Kardinalität SN		1	1	1		1	1	1	1		1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>		
Aufnahmepunkt löschen (historisieren)																
29	Löschen eines AP	59 delete	endgültige OID					endgültige OID					Vermarkung des AP nicht vorhanden	 -59		
Aufnahmepunkt einfügen																
30	Anschluss eines AP	60 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des AP	false	1000	2100	neu angeschlossener AP	 60		

Fall			AX_SonstigerVermessungspunkt				AX_Punktort						Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN	VMA		PO	OID	istTeilVon	KDS	DES	GST		
	Kardinalität SN		1	1	1		1	1	1		1	1	Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
31	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes	61 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	 61 D 0,5
31a	Aufmessung eines Objektpunktes, soweit dieser nicht die rechtmäßige Flurstücksgrenze kennzeichnet	62 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	9500		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Zaunssäule in der Örtlichkeit vorgefunden	 62
31b	Aufmessung eines früheren Polygonpunktes, der als historischer AP geführt wird (bisher nur berechnet) Koordinaten und GST ändern sich. Es entsteht ein neuer SVP mit neuer PKN.	73 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Drainrohr in der Örtlichkeit vorgefunden	 73 D 0,5
31c	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze	78 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	 78 St
31d	Aufmessung eines GP einer bereits weggefallenen Flurstücksgrenze unverwesliches Merkmal vorgefunden	79 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Ziegel in der Örtlichkeit vorgefunden	 79 Ziegel 0,6
31e	Aufmessung einer lagefalsch vorgefundenen Grenzmarke (SVP nach Nr. 2 Abs. 15 VwVKvA ); GP muss nicht wiederhergestellt werden, da dieser nicht im Antragsumfang enthalten ist.	102 insert	Vergabe vorläufige OID	entsprechend Reservierung	1000		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des SVP	false	1000	2100	Stein in der Örtlichkeit vorgefunden	 102 St

Fall			AX_BesondererTopographischerPunkt			AX_Punktort				Darstellender Teil	
	Vermessungstechnischer Vorgang (Auszug aus vorhandenen Bestandsdaten <sup>1</sup> )		OID	PKN		PO	OID	istTeilVon			
	Kardinalität SN		1	1		1	1	1		Beispiel	Darstellung <sup>2</sup>
	Nutzungspunkt einfügen										
32	Aufmessung von Nutzungspunkten in Form von Hilfspunkten	20 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Aufmessung einer Nutzungsgrenze	
	Bogenmitte einfügen										
33	Bestimmung der Bogenmitte der kreisbogenförmigen Flurstücksgrenze	21 insert	Vergabe vorläufige OID	Vergabe vorläufige PKN		AU	Vergabe vorläufige OID	vorläufige OID des ToP		Angabe der Bogenmitte	

<sup>1</sup> Es sind nur die Angaben aufgeführt, die für ein besseres Verständnis erforderlich sind.  
<sup>2</sup> Für die Darstellung ist die Festlegung nach Nr. 8 VwVKvA i. V. m. Anlage 3 VwVKvA (Zeichenvorschrift) bindend.

Erläuterungen

Operation: Löschen

Operation: Einfügen

Operation: Ändern

delete

insert

replace

Übernahme aus Bestandsdaten

Attributart bzw. Relation ist nicht zu übermitteln.

ALKIS-NAS-Testdaten vorhanden

verwendete Abkürzungen

PNR	Punktnummer
OP	Operation
OID	Objektidentifikator
PO	Punktort
ABM	abmarkung_Marke
VMA	vermarkung_Marke
FGP	festgestellterGrenzpunkt (Grenzpunkt wurde nach § 12 Abs. 2 SächsVermKatGDVO bzw. § 12 Abs. 2 DVOSächsVermG festgelegt)
KDS	kartendarstellung
GST	genauigkeitsstufe
DES	description (source)
PKN	punktkennung
SOE	sonstigeEigenschaft
GP	Grenzpunkt
GbP	BesondererGebaeudepunkt
AP	Aufnahmepunkt
SVP	SonstigerVermessungspunkt
ToP	BesondererTopographischerPunkt

Fett hervorgehobene Werte beziehen sich auf das Beispiel des Darstellenden Teiles.

\* Bei allen Beispielen sind zusätzlich nachfolgende Informationen zu übermitteln:  
⇒ advStandardModell DLKM,  
✂ Koordinatenreferenzsystemangaben (ETRS89\_UTM33, 3 Nachkommastellen, standard - true),  
✂ GM\_Point (ETRS89\_UTM, Ostwert, Nordwert) und  
✂ koordinatenstatus 1000.  
Darüber hinaus ist bei Neupunkten und geänderten Punkten der Beginn des Lebenszeitintervalls zu übermitteln. Hierfür ist ein Dummydatum anzugeben.  
Bei geänderten Punkten sind folgende in ALKIS geführte Angaben unverändert zu übermitteln:  
⇒ 'besonderePunktnummern' - BPN sowie  
⇒ nachfolgende Fachdatenverbindungen  
- Fortführungsrissnummer,  
- Auftragsnummer  
- Objektidentifikator für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland und  
- Punktkennung für gemeinsamen Grenzpunkt mit dem jeweils benachbarten Bundesland